

ABENTEUER AM SONNTAG 26. JULI

Warst du schon mal auf Schatzsuche?

Es ist spannend. Man kann im Keller oder auf dem Dachboden auf Schatzsuche gehen, sogar in Schränken und Schachteln finden sich Schätze.

Du kannst auch draußen nach Schätzen suchen.

Manche gehen an Schätzen vorbei.

Sie sehen sie nicht.

Es gibt Schätze, die sind kostbar obwohl sie nichts kosten.

Sie sind wertvoll, aber man kann sie nicht festhalten.

Dein Herz hilft dir solche Schätze zu finden:

Regentropfen, die wie Diamanten funkeln,

Das Lied einer Lerche hoch oben im Himmel,

Ein Regenbogen vor düsteren Wolken,

Eine zierliche Spinne, die sich vor dir herunterlässt,

Ein Goldkäfer in einer Rose,

Ein lieber Blick,

....

Mach dich auf die Suche.



Vielleicht beginnst du ähnlich wie im Märchen "Die drei Federn" der Brüder Grimm.

Statt Federn könntest du Seifenblasen nehmen.

"Wie die fliegen, so sollt ihr ziehen" sagt im Märchen der König.

König Salomo in der Bibel bittet Gott:

Gib mir ein hörendes Herz.

Suche mit deinem Herzen.

Viel Freude damit.

Mit dem Himmelreich
ist es wie mit einem Schatz,
der in einem Acker vergraben war.
Ein Mann entdeckte ihn
und grub ihn wieder ein.
Und in seiner Freude ging er hin,
verkaufte alles, was er besaß,
und kaufte den Acker.

(Matthäusevangelium 13,44)

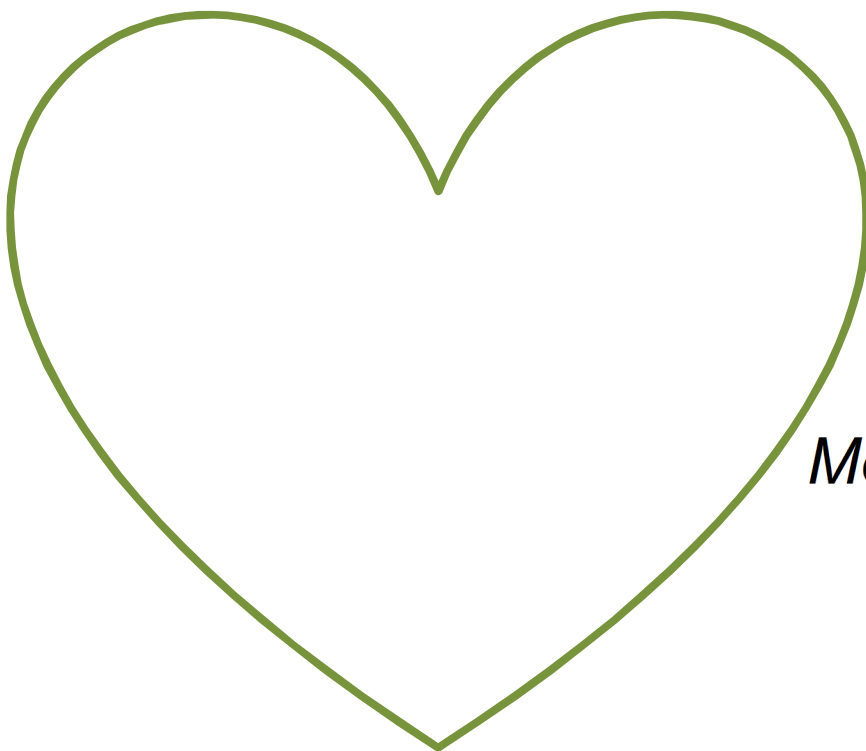


"O Gott, ...

lehre uns, dich zu betrachten in der Schönheit des Universums, wo uns
alles von dir spricht.

Erwecke unseren Lobpreis und unseren Dank für jedes Wesen, das du
erschaffen hast."

(Papst Franziskus im Schlußgebet zu Laudato Si)



Meine Schätze